

13. Sitzung

Niederschrift

über die:	öffentliche / nichtöffentliche Sitzung
des:	Gemeinderates
Sitzungsnummer:	13/2022
Sitzungstag:	08.12.2022
Sitzungsort:	Pentling, Rathaus

Vorsitzender: Barbara Wilhelm, 1. Bürgermeisterin

Schriftführer: Christoph Limmer

Anwesend waren:

Eder Josef, Eisvogel Alois, Gruschka Theodor, Hopfensperger Sebastian, Kreil Franz, Paul Carmen, Resch Frank, Sadler Gerhard, Steinhofer Jürgen, Weigert Markus, Weigt Bruno, Wild Marianne, Wittmann Dorothea, Wulff Jens

Entschuldigt abwesend waren:

Dr. Hartl Christian, Neumüller Jürgen, Wiesbauer Stephanie, Geiselhöringer Franz, Knittl Johannes, Haubner Wilhelm

Anwesende Ortssprecher:

Heinzmann Max, Beck Andreas

Sonstige Anwesende:

Maier M. (Kämmerer)

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, mehr als die Hälfte der Mitglieder war anwesend;
die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Vorsitzender:

Schriftführer

B. Wilhelm
1. Bürgermeisterin

Chr. Limmer

13.1 Öffentlicher Teil:

13.1.1 Bauvoranfrage für verschiedene Nutzungen auf der Fl.Nr. 114/12 Gem. Pentling

GRM Steinhofer war zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Am 10.11.2022 fragte die Eigentümerin der Fl.Nr. 114/12 Gem. Pentling verschiedene Nutzungsmöglichkeiten bei der Gemeinde an. Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist nicht erschlossen. Die Zufahrt zum Grundstück erfolgt über einen nichtausgebauten Feldweg.

Aus Sicht der Verwaltung eignet sich der Feldweg nicht für eine regelmäßige Zufahrt zum Grundstück die es bei einer gewerblichen Nutzung erfordert.

Folgende Nutzungen wurden angefragt:

1. Aufstellung eine Werbetafel für den Autobahnverkehr und dem Verkehr der Augsburgstraße mit einer Höhe von ca. 5m.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 2 gegen 12 Stimmen (abgelehnt)

2. Aufstellung eines Technikcontainers für den Telekommunikationsanbieter 1&1 Deutschland GmbH.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 gegen 8 Stimmen (abgelehnt)

3. Aufstellung von Containern für Selbsteinlagerungszwecke.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 0 gegen 14 Stimmen (abgelehnt)

4. Errichtung eines Carports und einer Leichtbauhalle zum Unterstellen von Baucontainern, Baumaschinen und Materialien wie z.B. Frostschutz.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 0 gegen 14 Stimmen (abgelehnt)

5. Nutzung der Freifläche für den gewerblichen KfZ-Handel.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 0 gegen 14 Stimmen (abgelehnt)

6. Zur Anfrage ob mittel- bis langfristig eine Bebauung des Grundstückes mit einem z.B. Büro oder Wohnobjekt für Vermietungszwecke möglich wäre, ergeht hiermit die Auskunft, dass derzeit keine mittelfristigen Absichten Seitens der Gemeinde bestehen den vorhandenen Feldweg erschließungstechnisch herzustellen und an die Versorgungseinrichtungen anzuschließen. Eine städtebauliche Notwendigkeit sowie ein notwendiges bauleitplanerisches Handeln werden nicht gesehen.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 0 gegen 14 Stimmen (abgelehnt)

13.1.2 Bauvoranfrage zum Bau einer Garagenhalle auf der Fl.Nr. 45 Gem. Pentling

Am 25.11.22 ging bei der Gemeinde eine Bauvoranfrage zum Bau einer Garagenhalle auf der Fl.Nr. 45 Gem. Pentling ein. Die Halle hat die Maße von 28m*15m und hat eine Firsthöhe von 4,90m. Für das Grundstück existiert kein Bebauungsplan. Das Bauvorhaben ist nicht privilegiert. Das Gebäude soll vertikal zur Straße angelegt werden. Dies wird von der Verwaltung städtebaulich begrüßt, da so ein flächensparender Umgang und ein direkter Anschluss an Bestandsgebäude hergestellt wird. Das Grundstück ist über die Straße „Am Rathaus“ erschlossen. Ein Wasser- und Kanalanschluss existiert nicht. Die Entwässerung hat im Trennsystem zu erfolgen entsprechende Anschlussverträge wären abzuschließen. Die Leitungen liegen in der Straße.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7 gegen 8 Stimmen (abgelehnt)

13.1.3 Bauantrag zum Neubau eines Carports auf der Fl.Nr.1639 Gem. Matting

Am 14.11.2022 ging bei der Gemeinde ein Bauantrag zum Bau eines Carports auf der Fl.Nr. 1639 Gem. Matting ein. Der Carport liegt im Außenbereich. Auf dem Grundstück liegt die gemeindliche unterirdische Regenrückhaltung. Dieser Bereich soll nicht überbaut werden, daher befindet sich der Carport etwas seitlicher. Der Carport hat die Maße 8m*5m und hat eine Firsthöhe von 4,03m

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 gegen 3 Stimmen

13.1.4 Antrag auf Aufnahme ins Städtebauförderprogramm mit dem städtebaulichen Einzelvorhaben Dorfplatz Matting

Die Regierung der Oberpfalz hat die grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, die Neugestaltung des Dorfplatzes Matting als städtebauliches Einzelvorhaben in das Städtebauförderprogramm aufzunehmen. Angedacht ist die Sanierung des Dorfplatzes wie bereits im Gemeinderat besprochen und für den ELER-Zuwendungsantrag geplant. Die Maßnahme sollte 2023 umgesetzt werden. Die Kostenschätzung im März 2022 betrug rund 375.000 € zzgl. Planungskosten in Höhe von ca. 68.000 €. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung muss mit höheren Kosten gerechnet werden. Die in Aussicht gestellte Förderung beträgt 60 Prozent der förderfähigen Kosten. Mittel- bis langfristiges Ziel der Städtebauförderung wäre die Einbeziehung privater Anlieger, um vor allem die Dorfmitte ansprechend zu gestalten.

Um staatliche Fördermittel erhalten zu können, beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung den Antrag auf Aufnahme des städtebaulichen Einzelvorhabens Dorfplatz Matting in das Städtebauförderprogramm zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 15 gegen 0 Stimmen

13.1.5 Sanierung der GVS Hohengebraching nach Neudorf im Brückenbereich der Überfahrt A93

Die Autobahn GmbH hat sich bereiterklärt die Ausschreibung und Vergabe für die Straßensanierung der GVS Hohengebraching – Neudorf im Bereich der Autobahnbrücke durchzuführen. Die Straße weist hauptsächlich im Brückenbereich starke Schäden auf. Dem Gemeinderat wurde ein Lageplan mit farblicher Kennzeichnung aufgezeigt. Dies ist auf die starke LKW-Belastung durch den Zubringer zur Rastanlage zurück zu führen. Die Sanierung soll im Jahr 2023 durchgeführt werden.

Die Bemessung der Gemeindeverbindungsstraße würde einen frostsicheren Aufbau von 65 cm bzw. Belastungsklasse Bk3,2 ergeben. Die Autobahn GmbH verwirklicht den Abfahrtsast mit 80 cm frostsicherem Aufbau (dies entspricht der nächsthöheren Belastungsklasse Bk10).

Die fachtechnische Beurteilung empfiehlt in dem Ausbaubereich, auf Grund der starken Belastung, ebenfalls die Belastungsklasse 10 herzustellen. Die Kostenschätzung geht hierbei von Mehrkosten von ca.20.000 € aus.

Die brutto Kostenschätzung für die Belastungsklasse 10 hat folgendes ergeben:

pinke Fläche außerhalb dem BW K 44 mit 580m ² Asphaltfläche:	155.000.-	€
Brückenbauwerk mit 270m ² Asphaltfläche:	15.000.-	€
orange Fläche mit 185m ² Asphaltfläche:	46.000.-	€
<u>GESAMT</u>	216.000 €	

Der Gemeinderat beschließt die Fläche wie aufgeführt zu sanieren. Die Verwaltung wird ermächtigt auf dieser Grundlage eine Maßnahmenvereinbarung mit der Autobahn GmbH abzuschließen und eine Ausschreibung durchzuführen. Das Ausschreibungsergebnis ist dem Gemeinderat mitzuteilen. Im Haushalt 2023 sind entsprechend Mittel einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 15 gegen 0 Stimmen

13.1.6 Antrag auf Einleitung eines Bauleitverfahrens zur Erweiterung von PV-Anlagen bei Poign

Das EEG-Gesetz wurde erneut geändert. Inzwischen sind entlang von Autobahnen die Flächenkulissen von 200m auf 500m erweitert worden. Der Investor der bestehenden Anlagen möchte nun seine Anlage erweitern. Hierzu beantragt er auf den Fl.Nrn. 61, 71/6 und 157 Gemarkung Poign weitere Teilflächen im Flächennutzungsplan zu ändern und einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Insgesamt handelt es sich um zusätzliche 10,5 ha mit einer Anlagenleistung von 12 Mwp.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Investors auf der westlichen Seite der A93 zu (FINr. 157 Gem. Poign mit ca. 0,4 ha) und fasst hiermit den Aufstellungsbeschluss. Der Gemeinderat ist bereit den Flächennutzungsplan zu ändern und einen Bebauungsplan aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 11 gegen 4 Stimmen

Auf den Teilflächen der östlichen Seite der A93 auf der Gemarkung Poign mit der Fl.Nr. 61 mit ca. 3,4 ha; 71/6 mit ca. 6,7 ha sollen weitere Freiflächenphotovoltaikanlagen errichtet werden. Der Gemeinderat ist bereit den Flächennutzungsplan zu ändern und einen Bebauungsplan aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 1 gegen 14 Stimmen (abgelehnt)

13.1.7 Bekanntgabe von Auftragsvergaben

Entsorgung belastetes Material aus BG Jahnstraße, 22.562,40 €
 Anschaffung einer Pumpe für Pumpwerk Weichselmühle, 9.647,33 €
 Anschaffung einer Pumpe für das Pumpwerk Matting, 9.301,98 €
 Stromliefervertrag für 2023 abgeschlossen, 44,599 ct/kWh netto (zzgl. Netzentgelte, Umlagen und staatl. Abgaben)

13.1.8 Bekanntgabe von Bauvorhaben

EFH Gebrachinger Weg 18
EFH Gebrachinger Weg 16
EFH Gebrachinger Weg 20
EFH Gebrachinger Weg 21

13.1.9 Information zu aktuellen Themen

Ab 01.01.2023 gelten für Donnerstag neue Öffnungszeiten des Rathauses (vormittags ab 10 Uhr)

Tonnagebeschränkung und Geschwindigkeitsbeschränkung auf GVS Hohengebraching – Neudorf angeordnet

Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet Jahnstraße fertig gestellt. Nur bei der Straßenbeleuchtung sind noch nicht alle Leuchten vorrätig und noch technische Arbeiten notwendig.

Erschließungsbeitragsrecht für Fußweg Breitwiesen: Nicht beitragspflichtiger Fußweg, Straßenstück erst beitragspflichtig bei vollständiger Herstellung der Straße (Ausbau des Feldweges). Die Kosten für dieses Stück werden dann hinzugerechnet.

Zuwendungsbescheid für RIS erst heute eingegangen. Vergabe und Umsetzung daher noch nicht möglich gewesen.

Zuwendungsbescheid für Vollausrüstungsrunde Lehrerdienstgeräte eingegangen. Zusätzlich zu den Klassenlehrern werden nun für alle Lehrer Laptops angeschafft. Die Förderung ist kostendeckend.

Verwaltung lässt derzeit eine Erweiterung des Jugendtreffs mit Containern am bestehenden Standort prüfen und die Kosten hierfür ermitteln.

Impfaktion im Rathaus endet mit Jahresende. Letztes Impfangebot am 27.12.22

Weihnachtsmarkt am 10.12.22

Neujahrsempfang am 15.01.23